

# Protokoll der Mitgliederversammlung des ADFC Münsterland e.V. vom 10.03.2024 von 16 bis 19 Uhr, Altes Zollhaus, Münsterstr. 12 in Senden

## Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung und Wahl eines\*r Versammlungsleiter\*in
2. Feststellung der Stimmberechtigung
3. Wahl des\*r Protokollführer\*in
4. Beschlussfassung Tagesordnung
5. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer\*innen
6. Aussprache und Entlastung
7. Wahlen
8. Budget 2024
9. Beratung fristgerecht eingebrachter Anträge
10. Verschiedenes

**Zu 1.** Jürgen Hupe eröffnete um 16:00 Uhr die Versammlung, stellte sich vor und begrüßte die Anwesenden sowie Manfred Döpfer, der aus gesundheitlichen Gründen digital teilnahm. Eine Abfrage zu Beginn ergab, dass eine klare Mehrheit sowohl den Sonntag gegenüber dem Montagabend als regelmäßigen Veranstaltungstermin bevorzugt, als auch den wechselnden Veranstaltungsort befürwortet. Auf Nachfrage von Peter Bruckmann gab niemand an, nicht fotografiert werden zu wollen. Peter Wolter wurde einstimmig als Versammlungsleitung gewählt.

**Zu 2.** An der Sitzung nahmen 33 stimmberechtigte Mitglieder teil, festgestellt durch Lux van der Zee. Damit, und mit der Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, war die Mitgliederversammlung beschlussfähig.

**Zu 3.** Mareike Wieskötter wurde einstimmig zur Protokollführerin gewählt.

**Zu 4.** Die Tagesordnung wurde ohne Veränderungen einstimmig angenommen. Alfons Lensing ergänzte stellvertretend, dass Jutta Schlagheck sich zu einer Kandidatur in Abwesenheit für den Beisitz Navigation bereit erklärt habe.

## **Zu 5. Berichte aus dem Vorstand:**

Wegen technischer Probleme war der zugeschaltete **1. Vorsitzende, Manfred Döpfer**, am Veranstaltungsort nicht zu hören.

**Lux van der Zee** berichtete als **2. Vorsitzender** von

- einem erfolgreichen Jahr 2023,
- der Aufnahme des 5.000sten Mitglieds,
- dem Relaunch der Radfahrschule auf dem Gelände von Gut Kinderhaus,
- der Kooperation mit der B-Side GmbH am Münsteraner Hafen,
- den Ergebnissen des Fahrrad-Klima-Tests, bei dem Münster wieder Sieger in seiner Kategorie geworden sei,
- dem Herbstfest in der Geschäftsstelle mit ca. 100 Gästen,

- der EDV-Erneuerung in der Geschäftsstelle,
- der Gründung der neuen Ortsgruppe Warendorf und Kreis-Steinfurt-West,
- und der Umstellung, dass die TourGuide-Zertifizierungspflicht für Tagestouren aufgehoben worden ist.

Er verwies auf den Einsatz von Margarete Kennedy, die seit 2023 ein Mal wöchentlich die Arbeiten im Büro unterstützte und dankte Joana Kneist, die von November bis Februar ein Praktikum in der Geschäftsstelle absolviert und die Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Social Media übernommen hatte. Das Plenum dankte ihr bei der Zeugnisübergabe mit Applaus.

#### **Katja Siepmann** berichtete für die **Fachgruppe Radverkehr**

- von dem Beteiligungsverfahren zur Umgestaltung der Schillerstraße in Münster,
- der Stellungnahme „Fahrradnetz 2.0“ einschließlich des Bebauungsplanes am Hafen in Münster,
- der verkehrspolitischen Radtour zum Auftakt des Stadtradelns in Münster,
- dem Besuch der Ortsgruppe Wentorf in Münster und
- der Verleihung des Mobilitätspreises Münster.

Detaillierte Informationen finden sich im Anhang.

Frank Klee regte an, aus allen „Tempo 30“-Zonen im Stadtgebiet Münsters „Fahrradzonen“ zu machen.

#### **Norbert Bieder** berichtete für die **Redaktion Leezenkurier** davon,

- dass mit den steigenden Mitgliederzahlen der individuelle Versand immer aufwändiger werde.
- Für die aktuelle Ausgabe mit einer Auflage von 11.000 Stück seien es 32 Versandkisten der Deutschen Post und 70 Versandpakete von DPD gewesen.
- Dabei werde 1/3 der Auflage direkt an Mitglieder versandt und 2/3 gehe an Auslagestellen.
- Seit 2020 bestehe ein strukturelles Defizit wegen stark gestiegener Produktions- und Versandkosten in der Erstellung der vierteljährlich erscheinenden Mitgliederzeitschrift.

Im Plenum wurde vorgeschlagen, bei Touren und anderen Angeboten alle Mitglieder gezielt darauf anzusprechen, ob sie den Leezenkurier weiterhin in Print erhalten wollten. Alternativ wurde vorgeschlagen, alle Empfänger sollten sich aktiv für den Printversand entscheiden müssen und der digitale Zugriff solle die default Einstellung werden. In bisherigen Abfragen hatten sich lediglich 20 von 2.800 Mitgliedern für einen rein digitalen Lesezugriff entschieden. Mit der aktuellen Ausgabe sei eine Abfrage nach aktuellen E-Mail-Adressen und dem Aufruf, Ressourcen zu sparen, an die Adressaten ergangen.

#### **Lux van der Zee** berichtete zum **Newsletter Leezenpost**,

- dass die Klickraten zu den einzelnen enthaltenen Themen überwiegend sehr ausgeglichen ausfielen und
- dass es aktuell mehr als 1.300 Abonnenten gebe.

#### **Lux van der Zee** berichtete zur **Mitgliederverwaltung**,

- dass es eine Spitze in der Verteilung der Mitgliederzahlen über alle Altersgruppen hinweg in der Altersgruppe der 60-69jährigen gebe,
- dass die Spitze bezüglich des Eintrittsalters aber in einer etwas anderen Altersgruppe liege (50-69),
- dass es seit 2008 eine deutlichere steilere Zuwachskurve gebe,

- dass die Zuwächse, wenn gleich durchgehend positiv, durchaus ungleichmäßig über die Jahre ausfielen,
- dass ab dem 16. März wieder die Aktion „Ach du dickes Ei!“ mit vergünstigten Einstiegsmitgliedschaften für 19 € im ersten Jahr laufe,
- dass durch das Erreichen der 5.000er-Marke der Kreisverband jetzt nicht mehr fünf, sondern sechs Delegierte für die Landeshauptversammlung stelle.

Details dazu finden sich im Anhang.

**Peter Wolter** berichtete für die **Fachgruppe Touristik** mit Schwerpunktsetzung auf der Messe „Leezenfrühling“ in Münster,

- die in diesem Jahr sehr erfolgreich gewesen sei und
- im kommenden Jahr am 14. und 15. Februar 2025 stattfinden werde.

Details zum Bericht finden sich im Anhang.

Die Berichte aus dem Bereich **Verkehrspädagogik, Logistik** und **IT** wurden in Abwesenheit der Beisitzenden eingereicht und finden sich ebenfalls im Anhang.

**Schatzmeister Jürgen Hupe** berichtete,

- in Anlage 1 von einem Vermögenszuwachs um etwa 15.000 € seit dem Jahr 2022 bei um 3.000 € gestiegenen Ausgaben und um 28.000 € gestiegenen Einnahmen,
- in Anlage 2 von sinkenden Nebenkosten für die Geschäftsstelle durch die im Jahr 2023 greifende staatliche Strompreisbremse, sowie von höher ausfallenden Tagungskosten in Zusammenhang mit dem Tourenleitertreffen in Bocholt, welche durch gestiegene Einnahmen in Bocholt ausgeglichen werden konnten
- davon, dass durch jährliche Einnahmen von 32.000 € aus Mitgliedschaftsbeiträgen mehr als die laufenden Kosten der Geschäftsstelle gedeckt werden könnten,
- dass die Einnahmen aus kommunalen Zuschüssen durch die Errichtung von Radservicesäulen gestiegen seien,
- dass die Gewinne aus Radreisen auf 7.000 € gestiegen seien,
- dass die Gewinne aus Veranstaltungen bei 3.500 € gelegen hätten,
- dass die Einnahmen in Zusammenhang mit den Printpublikationen Leezenkurier und Radtourenprogramm – auch durch eine Einnahmeverchiebung von 4/2022 zu 1/2023 – gestiegen seien,
- dass das Radtourenprogramm durch den gleichzeitigen und kosteneffizienten Versand mit der Märzausgabe des Leezenkurier diesen mittrage,
- dass die Zuschüsse an die Ortsgruppen mit eigener Kasse bei etwa 5.000 € lägen und den Ortsgruppen ohne eigenen Kasse nach dem Subsidiaritätsprinzip entsprechende Fördervolumina zur Verfügung stünden. Er ergänzte, einige Kreisverbände gäben keinerlei Gelder als Ortsgruppenanteile an ihre Ortsgruppen weiter.

## **Zu 6. Aussprache und Entlastung**

Die Kassenprüfer Hermann Holzapfel und Bernhard Lauhoff waren nicht anwesend. Kassenprüfer Georg Eligehausen berichtete, dass keine Differenzen festgestellt werden konnten, alle Unterlagen sehr gut gegliedert und transparent geführt worden seien und es keine Fragen oder Beanstandungen gebe.

Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes: 1 Enthaltung, keine Gegenstimmen.

## Zu 7. Wahlen

Peter Wolter wurde zum Wahlleiter bestimmt. Die Abstimmung zur Vorgehensweise bei den Wahlen ergab, dass alle Anwesenden einstimmig für offene Wahlen votierten.

### **1. Vorsitzender**

Vorschlag Manfred Döpfer. Einstimmig wiedergewählt und Wahl (in Abwesenheit, vorab bestätigt) angenommen.

### **2. Vorsitzender**

Vorschlag Lux van der Zee. Mit einer Enthaltung einstimmig wiedergewählt und Wahl angenommen.

### **Schatzmeister**

Vorschlag Jürgen Hupe. Einstimmig wiedergewählt und Wahl angenommen.

### **Beisitz Internet**

Vorschlag Silvia Müller (kommissarisch). Einstimmig wiedergewählt und Wahl (in Abwesenheit, vorab bestätigt) angenommen. Peter Bruckmann bot an, Silvia Müller kommissarisch zu unterstützen.

### **Beisitz Logistik**

Vorschlag Peter Stolzenburg. Einstimmig gewählt und Wahl (in Abwesenheit, vorab schriftlich bestätigt) angenommen.

### **Mitgliederverwaltung**

Vorschlag Lux van der Zee. Mit einer Enthaltung einstimmig wiedergewählt und Wahl angenommen. Nicht stimmberechtigt bei Vorstandssitzungen.

### **Beisitz Navithek**

Vorschlag Alfons Lensing und Jutta Schlagheck. Einstimmig (wieder)gewählt und Wahl (im Fall von Jutta Schlagheck) in Abwesenheit, vorab schriftlich bestätigt) angenommen.

### **Ortsgruppenbetreuung**

Lux van der Zee übernahm den Posten wieder kommissarisch (nicht stimmberechtigt).

### **Beisitz Radfahrschule**

Bleibt vakant.

### **Beisitz Fachgruppe Radverkehr**

Vorschlag Katja Siepman und Hans-Günter Ockenfels. Einstimmig wiedergewählt und Wahl angenommen.

### **Beisitz Technik/Leezenküche**

Bleibt vakant.

### **Beisitz Touristik**

Vorschlag Peter Wolter. Einstimmig wiedergewählt und Wahl angenommen.

### **Beisitz Verkehrspädagogik**

Vorschlag Matthias Wüstefeld. Einstimmig gewählt und Wahl (in Abwesenheit, vorab schriftlich bestätigt) angenommen.

### **Delegierte zur Landeshauptversammlung 2025**

Vorschlag: Antonius Kappelmann, Klaus Schafberg, Katja Siepman, Lux van der Zee, Peter Bruckmann, Hans-Günter Ockenfels. Ersatz: Manfred Döpfer, Jonas Vienhues (beide in Abwesenheit). Im Block einstimmig gewählt, Klaus Schafberg, Katja Siepman, Lux van der Zee, Peter Bruckmann und Hans-Günter Ockenfels nahmen die Wahl vor Ort an.

## **Zu 8. Budget**

Schatzmeister Jürgen Hupe hatte zur Mitgliederversammlung auch in diesem Jahr kein schriftliches Budget ausgearbeitet, weil dieser Schritt nicht notwendig sei.

## **Zu 9. Beratung fristgerecht eingebrachter Anträge**

Es gab keine Anträge.

## **Zu 10. Verschiedenes**

Peter Wolter fragte, ob das Herbstfest wiederholt werden solle. Lux van der Zee sagte, bei einer Beteiligung von 100 Gästen im Jahr 2023 solle das Herbstfest auf jeden Fall wiederholt werden. Norbert Bieder und Trixi Zurek-Imhoff sagten ihre Unterstützung bei der Veranstaltungsorganisation zu.

Peter Wolter wies auf die Sternfahrt nach Ottmarsbocholt in Kooperation mit Vamos e.V. im Rahmen der Münsterländer Picknicktage hin, zu der 300-400 Teilnehmende erwartet würden.

Angefragt wurde auch eine weitere Einführung in den Umgang mit der Software Typo 3 zur Verwaltung der Homepage. Lux van der Zee bot an, die Anfragen dazu zu bündeln und gemeinsam mit Silvia Müller einen Termin zu finden.

Peter Wolter schloss die Versammlung um 18:20 Uhr.

### **Anlagen:**

Bericht Fachgruppe Touristik

Bericht Beisitz IT

Bericht Beisitz Verkehrspädagogik und Logistik

Bericht Fachgruppe Radverkehr

Bericht Mitgliederverwaltung